

Protokoll der AStA-Sitzung am 05.07.2017

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14.32 Uhr

Ende: 15.56 Uhr

Sitzungsleitung: Lisa Habigt

Protokollant*in: Beke Gröhn

Inhalt

TOP 1: Begrüßung und Regularien	3
TOP 2: Genehmigung von Protokollen	3
TOP 3: Mitteilungen und Anfragen.....	3
TOP 4: Alternative Lehre.....	5
TOP 5: Lange Nacht des Lernens	6
TOP 6: G20	7
TOP 7: Café 9 und dann? (nicht öffentlich)	7
TOP 8: Verschiedenes	7

Anwesend:

Referat	Namen der Referent*innen	Stimm-berechtigung	Anwesenheit
Finanzen	Eva Städtje	Ja	Ab 14.55 Uhr
Kino	Immo á Tellinghusen	Ja	
LautLeben	Eva Lindström	Ja	
LautLeben	Tim Behrens	Nein	
Öko?-logisch!	Lea Konow	Ja	
PENG!	Thorben J. Witt	Ja	Ab 14.45 Uhr
PENG!	Kriss Körnig	Nein	Ab 14.40 Uhr
Sprecher*innen	Benjamin Christodoulou	Ja	
Sprecher*innen	Lisa Habigt	Ja	
Sprecher*innen	Susanna Dedring	Ja	
Wohnzimmerreferat	Laura Steck	Ja	

Gäste:

Leonie Peters, Alternative Lehre (lehre@asta-lueneburg.de)

Tara Schmidt, StuPa-Vorsitz

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter*in
11.07.2017	18 Uhr	Lange Nacht des Lernens		
21.- 23.07.2017		Seminar: Student*innen in Zeiten von Gentrifizierung und Mindestlohn	Darmstadt	fzs
04.-06.08.		Mitgliederversammlung	Potsdam	fzs

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14.32 Uhr von Lisa eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und ein beschlussfähig ist.

TOP 2: Genehmigung von Protokollen

ABSTIMMUNG durch Lisa

Der AStA möge die Protokolle vom 14.06. und 28.06. genehmigen.

(8/0/0)

ERGEBNIS: angenommen (einstimmig)

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

LautLeben

Eva (LautLeben): Heute Abend um 18.00 Uhr ist ein interner Abschluss. Ansonsten planen wir das nächste Semester. Wir wollen eine Vernissage machen, vielleicht mit Künstler*innenkollektiv und ein Herbstival.

Tim (LautLeben): Momentan haben wir verschiedene Anfragen rumgeschickt. Bisher haben wohl zwei zugesagt, zwei sind noch unsicher. Die Vorbereitungen laufen.

WoZi

Laura (WoZi): Ich übernehme die Übergaben in der vorlesungsfreien Zeit. Im November ist dann wieder das nächste Konzert. Nächsten Dienstag ist dann die Lange Nacht des Lernens ab 18.00 Uhr. Die Lange Nacht des Schreibens muss entweder verschoben werden oder ohne den Seminarraum stattfinden, weil der die ganze Woche lang nicht frei ist.

Öko?-logisch!

Lea (Öko): Wir planen eine Themenwoche zu „Ende Gelände“ am Anfang August. „Ende Gelände“ ist eine Aktionswoche mit Klimajams bei Köln. Es geht um Kohle und den Kohleausstieg.

Thorben (PENG!): Der Vorsitzende des Jugendausschusses von Ende Gelände studiert hier an der Uni.

Lea (Öko): Julia Verlinden will die Veranstaltung auch mitorganisieren.

PENG!

Thorben (PENG!): Unsere Veranstaltung mit Kamal Sido lief gut.

Kino

Immo (Kino): Wir haben gestern Victoria als Wunschfilm gezeigt. Es waren etwa 18 Leute da.

Laura (WoZi): Bis zum Planungstreffen könnt ihr gerne Vorschläge für nächstes Semester einreichen. Wendet euch dazu an uns.

Sprecher*innen

Hochschulsportfest

Kriss (PENG!): Es war nicht so viel los. Die Spiele kamen schon ganz gut an. Es wurden ein paar Taschen gemalt.

Lisa (Spre): Es hätte mehr Helfer*innen geben können.

Ben (Spre): Es kam auch gut an, wenn wir das einfach mal vorgemacht haben.

Raumkonzeptpapier

Lisa (Spre): Wir hatten Montag ein Treffen zum Raumkonzeptpapier.

Susanna (Spre): Es war ein konstruktives Treffen. Christian Brei und Thies waren da. Es gibt für viele FGV (Fachgruppenvertretungen) und Initiativen Lösungen. Wenn wir ToLi aus diesem Gebäude rausbekommen, könnte das StuPa einen Arbeitsraum bekommen und wir einen Schutzraum für das ARCHIPEL und das QuARG. Für ToLi wollen wir einen Raum, der möglichst nah am Gebäude 9 ist. Wir müssen weiter im Gespräch mit den FGV bleiben.

AStA-Sommerparty

Susanna (Spre): Morgen ist die AStA-Sommerparty. Denkt auch an Geld für Getränke! Falls jemand morgen noch helfen kann, wäre das auch toll.

Dies academicus

Susanna (Spre): Heute ist der dies academicus. Kommt vorbei!

Nachhaltigkeitsausschuss

Lisa (Spre): Wir hatten ein Treffen mit dem Nachhaltigkeitsausschuss. Es gibt ein Regal in Gebäude 8, wo man Büromaterialien hinstellen und abholen kann. Nutzt das gerne!

Netzwerk gegen Rechts

Ben (Spre): In einem lüneburger Stadtteil gab es das Problem, dass es viele Nazi-Sticker gab. Es gab also ein Treffen vom Netzwerk gegen Rechts zum Entfernen der Sticker. Es gibt die Möglichkeit, Broschüren zum Thema der lüneburger NS-Vergangenheit zu erwerben. Sie kosten drei Euro und sind über dem Drucker.

Kalender

Susanna (Spre): Wir haben letzte Woche schon über den Kalender gesprochen. Stephan schickt euch eine Mail, wie ihr noch Änderungen vornehmen könnt.

Fzs-Mitvergliederversammlung

Lisa (Spre): Am 4.-6. August ist in Potsdam die fzs-Mitgliederversammlung. Da sollten wir eine Delegation hinschicken.

Susanna (Spre): Bei der nächsten Sitzung müssen wir die Delegation wählen. Wir können noch einen Antrag stellen, wenn wir wollen, dass es dazu einen Entschluss gibt. Die machen hochschulpolitische Arbeit. U.a. gegen restriktive Prüfungsordnungen, gegen Noten etc. Es werden neue Ausschüsse und ein neuer Vorsitz gewählt. Der Ausschuss der Student*innen wird gewählt. Wir können überlegen, ob wir wieder Mitglied werden. Diese Entscheidung sollte der neue AStA treffen. In ein paar Wochen wird die Tagesordnung rumgeschickt. Man braucht kein Vorwissen, um dorthin zu fahren.

Ben (Spre): Es wäre aber klug, sich zu überlegen, wie man zu den TOPs steht und abstimmen will.

Lisa (Spre): Vom 21.-23.07 ist ein Seminar: Student*innen in Zeiten der Gentrifizierung und Mindestlohn in Darmstadt.

TOP 4: Alternative Lehre

Lisa (Spre): Wir müssen darüber nachdenken, ob wir die Alternative Lehre nächstes Semester wieder stattfinden soll.

Leonie (Gast): Ich habe das seit einem Semester übernommen. Die Veranstaltung, die stattgefunden haben, haben eine tolle Rückmeldung. Das spricht für das Angebot und dafür, dass es weiter ausgebaut werden sollte. Wir haben aber noch kein Thema für nächstes Semester.

Ben (Spre): Wir müssen einen Antrag im StuPa stellen, damit wir Geld dafür bekommen. Leonie würde den Antrag stellen. Wir müssten uns in zwei bis drei Wochen ein Thema überlegen.

Laura (WoZi): Waren einige Veranstaltungen nicht erfolgreich?

Leonie (Gast): Wochenendtermine waren schwierig und Veranstaltungen gegen Ende des Semesters waren weniger gut besucht.

Laura (WoZi): Gibt es Statistiken über die Teilnehmer*innenzahl?

Leonie (Gast): Ich sammle noch Evaluationen. Dazu gibt es Fragebögen für die Lehrenden und die Teilnehmer*innen. Was gut und weniger gut funktioniert hat, was sie selber gelernt haben und verbessern würden etc.

Eva (Finanz): Ist die Evaluation für die Lehrenden verpflichtend?

Leonie (Gast): Das ist freiwillig, aber ich bekomme von allen Rückmeldung.

Susanna (Spre): Das Thema soll vieles abdecken, alle Fachbereiche ansprechen, es soll relevant und aktuell sein.

Vorschläge:

Macht/Herrschaft

Fortschritt

Räume

Feedback

Prestige/Bedeutung

Banalität

Laura (WoZi): Ich finde einen Beschluss schwierig, ohne Zahlen zu haben.

Susanna (Spre): Gibt es eine Mindestanzahl an Personen für dich?

Laura (WoZi): Es sollten schon so fünf Menschen pro Veranstaltung sein. Die Mindestanzahl kann von den Veranstalter*innen festgelegt werden. Sind Veranstaltungen auch ganz ausgefallen?

Leonie (Gast): Es sind zwei Veranstaltungen ausgefallen. Bei den anderen war schon etwa die Anzahl der Personen da, die sich angemeldet haben. Wenn Veranstaltungen ausfallen, dann werden die Lehrenden auch nicht bezahlt.

Susanna (Spre): Die Lehrenden haben Honorarverträge.

Leonie (Gast): Die Veranstaltung könnte auch stattfinden, wenn nur eine Person da ist.

ABSTIMMUNG durch Lisa

Der ASTA möge beschließen, einen Antrag für die Alternative Lehre im StuPa zu stellen.

(8/0/0)

ERGEBNIS: angenommen (einstimmig)

[TOP 5: Lange Nacht des Lernens](#)

Laura (WoZi): Es würde mich freuen, wenn bei der Langen Nacht des Lernens am 11. Juli ab 18.00 Uhr alle kommen. Es gibt Kaffee und Waffeln. Wir brauchen also Waffelteig.

[Das PENG! macht Waffelteig.]

Ben (Spre): Es wäre cool, wenn sich zwei Leute finden, die auf jeden Fall bis zum Ende da sind. Es geht ca. bis 2-3 Uhr.

[Laura und Eva bleiben bis zum Ende.]

Laura (WoZi): Die Lange Nacht des Schreibens kann im Seminarraum nicht am 14.09. stattfinden.

Ben (Spre): Wir sollten das trotzdem hier im Gebäude machen. Dann hoffen wir, dass das Blockseminar fertig ist. Zur Not müssen wir das Büro hier aufräumen und dann kann hier gearbeitet werden.

TOP 6: G20

Ben (Spre): Es gibt viele Protestveranstaltungen in dieser Woche. Es gibt eine Bezugsgruppe hier an der Uni. Ich kann Demos vermitteln, wenn jemand Interesse hat. Sprecht mich dazu nach der Sitzung an. Bei allen Veranstaltungen sind Leute aus Lüneburg, die ihr kennt, dabei.

Susanna (Spre): Wir haben eine Positionierung zu G20. Deshalb waren wir bei der Demo in Lüneburg dabei. Insbesondere kritisieren wir das Verhalten der Polizei im Moment. Wir denken, dass sie an der Grenze zum Rechtsstaat sind. Mehrere Aktionen passieren ohne gerichtliche Beschlüsse oder irgendwelche Legitimation. Es sind auch Studierende betroffen, die stark eingeschränkt werden, da das Verkehrsnetz in Hamburg eingeschränkt ist.

Ben (Spre): Morgen um 16.00 Uhr ist eine Veranstaltung in Hamburg, also ist die Verkehrslage dann schwierig.

TOP 7: Café 9 und dann? (nicht öffentlich)

TOP 8: Verschiedenes

Susanna (Spre): Nächste Woche ist die StuPa-Sitzung, in der die restlichen Referent*innen und hoffentlich die Sprecher*innen gewählt werden. Das heißt in zwei Wochen am 19.07. ist dann die konstituierende Sitzung.

Lisa schließt die Sitzung um 15.56 Uhr.